

Allgemeine Geschäftsbedingungen der BRECHT & PALEIT PROFESSIONAL TENNIS TEACHING GbR

1. Vertragsabschluss, Einbeziehung der AGB

Die nachstehenden Bedingungen gelten für alle im Zusammenhang mit dem Betrieb der Tennisschule geschlossenen Verträge. Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen sind nur gültig, wenn sie durch uns schriftlich bestätigt werden. Der Vertrag tritt mit der Unterschrift und der Abgabe der Anmeldung in Kraft. Die Tennisschule ist in der Annahme einer Trainings-Anmeldung frei. Mit Abgabe der schriftlichen Anmeldung werden die allgemeinen Geschäftsbedingungen der BRECHT & PALEIT PROFESSIONAL TENNIS TEACHING GbR bestätigt. Im Übrigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und Hallenordnung des KKHT Schwarz Weiß. Individuelle Vertragsabreden haben Vorrang vor den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2. Training

Unser Leistungsangebot umfasst Mannschafts-, Gruppen- und Einzeltraining. Das Gruppentraining wird aus didaktischen Gründen mit Gruppen zwischen 2 und 6 Spielern durchgeführt. Größere Gruppen werden nur bei Vorlage besonderer Umstände, z.B. Schulklasse o.ä. und nach gesonderter Vereinbarung unterrichtet. Die Tennisschule teilt die Gruppen nach praktischen Notwendigkeiten, insbesondere Spielstärke und Alter ein, und kann bei Bedarf jederzeit die Einteilungen ändern. Dabei versuchen wir, auf die Wünsche unserer Kunden nach Möglichkeit Rücksicht zu nehmen.

- Nach schriftlicher Anmeldung erfolgt im beiderseitigen Einvernehmen eine Terminabsprache. Der Schüler ist verpflichtet sich rechtzeitig vor Beginn des jeweiligen Trainingsabschnittes nach seinen Trainingszeiten zu erkundigen.
- Die Anmeldung gilt für den jeweils ausgeschriebenen Trainingszeitraum und kann nicht vorzeitig abgebrochen werden. Bei vorzeitiger Beendigung ist der volle Rechnungsbetrag zu entrichten bzw. werden keine Kosten zurückerstattet.
- Die Trainingseinheit umfasst je nach Vereinbarung 45, 60, 90 oder 120 Minuten.
- Die Einteilung des Trainers ist der Tennisschule vorbehalten.
- Bei nicht voll belegten Kursen kann es zu Gruppenveränderungen kommen, die eine erneute Absprache erforderlich machen. Sollte die geplante Teilnehmerzahl nicht zustande kommen, so gilt automatisch die Gebühr für die jeweils entstandene Teilnehmerzahl.
- Ein Trainerwechsel bzw. Vertretungsunterricht während der Saison ist möglich.
- Muss das Training auf Grund widriger Wetterverhältnisse abgebrochen werden, so ist die volle Trainerstunde zu bezahlen.
- Ein gebuchtes Gruppentraining ist nicht übertragbar.
- In den Ferien und an Feiertagen findet kein regulärer Unterricht statt. Den Jugendlichen soll in den Ferien die Möglichkeit gegeben werden, an Trainingscamps teilzunehmen. Auf Anfrage kann der Unterricht in den Ferien fortgesetzt werden.

3. Trainingskosten

Die Kursgebühren sind für den jeweiligen Trainingsabschnitt nach Rechnungsstellung zu bezahlen. Der Anteil für die gesamten Hallenstunden ist zu Beginn des Wintertrainings im Voraus an den KKHT SW zu bezahlen. Die Kurs- und Hallengebühren sind der jeweiligen aktuellen Ausschreibung der Tennisschule und des KKHT SW zu entnehmen.

4. Ausgefallene Stunden

Sofern vereinbarte Trainingstermine nicht eingehalten werden können, muss der Kunde uns unverzüglich, spätestens aber 24 Stunden vor dem Termin, unterrichten. Anderenfalls entfällt unsere Leistungsverpflichtung. Unser Anspruch auf das Trainingsentgelt bleibt erhalten.

- Bei Gruppentraining können vom Kursteilnehmer versäumte Stunden nicht nachgespielt werden.
- Bei Einzeltraining werden rechtzeitig abgesagte Stunden nachgeholt.
- Vom Schüler nicht wahrgenommene Trainerstunden sind gebührenpflichtig und werden in voller Höhe berechnet, bei anfallender Hallenmiete ist diese zu bezahlen.
- Fällt ein Schüler auf Grund einer Verletzung voraussichtlich länger als 3 Stunden hintereinander aus, so ist dies sofort schriftlich, bei bekannt werden mitzuteilen. Eine Vertragsentbindung, für die Dauer der Verletzung, ist nur in diesem Fall ab dem Zeitpunkt der Mitteilung möglich.
- Wegen Unbespielbarkeit des Platzes ausgefallene Stunden werden nachgespielt. Sofern dies trotz bester Bemühungen innerhalb von 6 Monaten nicht möglich ist, entfällt unsere Leistungsverpflichtung. In diesem Fall entfällt auch unser Anspruch auf das auf die Stunde entfallene Trainingsentgelt.
- Von der Tennisschule abgesagte Stunden werden selbstverständlich nachgeholt oder zurückerstattet.

5. Aufsicht bei Kindern

Unsere Aufsichtspflicht bei minderjährigen Kindern beschränkt sich auf die Dauer des Trainings. Wir können vor Beginn und nach dem Ende des Trainings leider keine Aufsichtspflichten übernehmen. Die Eltern/Erziehungsberechtigten müssen deshalb dafür Sorge tragen, ihr(e) Kind(er) pünktlich zu uns zu bringen und nach dem Training auch pünktlich wieder in Empfang zu nehmen. Informieren Sie Ihre Kinder, dass sie den Trainingsbereich nicht verlassen dürfen und den Anweisungen der Trainer Folge leisten müssen. Wir übernehmen keine Haftung, wenn ein Kind den Trainingsbereich verlässt!

6. Ausschluss vom Training

Wir behalten uns vor, im Einzelfall Trainingsteilnehmer aus einer Gruppe auszuschließen, wenn diese trotz Ermahnung den Anweisungen des Trainers keine Folge leisten oder das Training stören. Eltern willigen darin ein, dass ihr Kind in einem solchen Fall im Trainingsbereich bleiben muss, bis es abgeholt wird. In diesem Fall hat der/die Ausgeschlossene keinen Anspruch auf Erstattung seines (anteiligen) Trainingsentgelts.

7. Haftung

Unsere Haftung für Schäden im Zusammenhang mit dem Training beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit; mit Ausnahme von fahrlässig verursachten Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung für Schäden wird mit Ausnahme der Verletzung von Körper, Gesundheit und Leben ist der Höhe nach auf 150 € begrenzt.

8. Datenschutz

Ihre persönlichen Daten werden bei uns elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Nach Beendigung des Trainings sind wir befugt, Ihre Daten für die Dauer von 3 Jahren aufzubewahren.